

**sind**  
**WIR**   
**dabei** 

Ein musikalisch-kreativer Bewegungs-  
parcours durch Gesellschaft.

# Sind WIR dabei?



Netzwerk Junge Ohren



VfSK Oppau 1900



Anna-Lena Bellm

Viele Millionen Menschen in Deutschland gestalten ihre Freizeit sportlich oder kreativ. Sie singen, laufen, trommeln und springen – sie spielen in Gemeinschaft. Viele sind aber auch nicht dabei, sehen sich mit Barrieren konfrontiert, kennen die Angebote nicht, fühlen sich ausgeschlossen.

Das Programm TOR4 der BASF hat mit dem VfSK Oppau, der Grafikdesignerin Anna-Lena Bellm und dem NJO ein extrem vielfältiges Team zusammengelöst, das gemeinsam eine Veranstaltung konzeptioniert hat – und uns so ein Zusammenspiel in ungeahnter Kombination ermöglicht.

**4.11.**  
**2023**  
SAVE THE DATE!

Am 4. November laden wir Sie zu einem kreativen Bewegungsparcours mit spartensprengenden und grenzüberschreitenden Impulsen aus inklusivem Sport, Musik und Bildender Kunst zum Nachdenken und Mitmachen ein.

Wir wollen mit Ihnen experimentieren, wie ein barrierearmer Aktivitätsraum für Sport, Musik und Kreativität entstehen kann und welche Strategien für ein gemeinsames Handeln erfunden werden können. Uns eint der Wunsch neue Handlungsmöglichkeiten für das gesellschaftliche Wir zu erfinden!

Moderiert von Tim Gailus (KiKa) sind KLANGSPORT, JAAH und die DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ beim VfSK Oppau zu Gast.



**Wenn ich  
Dich singen  
höre, kann  
ich höher  
springen!**



**Ich bewege  
mich graziler,  
als Du malen  
und zeichnen  
kannst!**

# Das Konzept

***Ich kann höher singen, als Du springen kannst!***

***Ich kann schneller rennen, als Du trommeln kannst!***

***Ich bewege mich graziler, als Du malen und zeichnen kannst!***

Etwa 5 Millionen Menschen in Deutschland zeichnen und malen regelmäßig, 13,2 Millionen Menschen spielen in ihrer Freizeit ein Instrument oder singen in einem Chor, 23 Millionen Menschen sind in Sportvereinen engagiert. Sie malen, zeichnen, singen, laufen, trommeln und springen – sie spielen in Gemeinschaft.

Kreative, Sportler:innen und Musiker:innen müssen ihre Fähigkeiten trainieren und aufeinander abstimmen. Auch das Messen in Wettkämpfen und die Herausforderung seine Grenzen zu verschieben eint die kreativen aus Bildender Kunst, Musik und den Sport. Sie alle lieben den Applaus, die Anerkennung.

Der VfSK Oppau, die Grafikdesignerin Anna-Lena Bellm und das NJO laden am 4. November ein, darüber nachzudenken und zu experimentieren, wie ein gemeinsamer Aktivitätsraum für Kreativität, Sport und Musik entstehen kann und welche Strategien für ein gemeinsames Handeln in diesen Bereichen angewendet werden können, um das gesellschaftliche Wir zu stärken.

Ein kreativer und musikalischer Bewegungsparcours bietet Stationen für den spartenübergreifenden Austausch und praxisorientierte Experimente. Inspirierende Impulse aus Sport und Musik und Bildender Kunst laden zum Nachdenken und Mitmachen ein. Denn vielleicht erwächst aus dieser Unterschiedlichkeit Gemeinschaft:

***Wenn ich Dich singen höre, kann ich höher springen!***

***Kannst Du trommeln, damit ich schneller rennen kann?***

***Dein Rhythmus hilft, meinen Ausdruck zu finden.***



**Von der  
einen auf die  
andere Saite  
hüpfen.**



**Kannst Du  
trommeln,  
damit ich  
schneller  
rennen  
kann?**

# Der Ablauf

Am 4. November 2023 werden auf dem Gelände des VfSK Oppau 1900 in der Friedrichstraße 99 in Ludwigshafen von 10.00 bis 17.00 Uhr eine ganze Reihe von Aktivitäten stattfinden.

Der KiKa-Moderator Tim Gailus führt durch den Tag an dem die Teilnehmer\*innen ganz unterschiedliche Angebote erleben können:

## **KLANGSPORT**

Die „Denkfabrik“ KLANGSPORT erforscht sportliche Aktivitäten aller Art auf ihren klanglichen Gehalt. Ob im Spitzensport, dem Sportspaß in der Freizeit, im Verein, der Schule oder der Mannschaft, im Team oder als Soloplayer. Eines haben alle sportlich Aktiven gemeinsam: Wer in Bewegung kommt, hinterlässt akustische Spuren.

KLANGSPORT wird ein Schnuppertraining der besonderen Art bieten, dass man mindestens 3-mal an diesem Tag erleben kann. Ein zweiter Programmpunkt wird das Ratespiel für große und kleine KLANGSPORTLER\*INNEN, dass ebenfalls mehrmals an diesem Tag stattfinden wird. Natürlich steht am Ende des Tages die Verleihung des Klangpferdchens für Teilnehmende des Ratespiels an.

## **JAAH**

Gemeinsam entwickeln die vier Künstler\*innen Ideen. Diese setzen sie in partizipativen Kunstprojekten um. Durch Einsatz unterschiedlicher Drucktechniken entstehen Plakate, Bilderserien, Leporellos, Karten, Taschen und Shirts.

JAAH wird ein kleines Atelier einrichten bei dem je 5-6 Besucher\*innen mit Pinsel Farben und Stiften, spontan Klängen folgen und erfahren, wie Musik den künstlerischen Prozess bestimmen kann, wie sie zu Bewegung anregt und das Werk nach der Hör-Mal-Einheit aussehen wird. Niemand muss etwas können, die Lust und Neugierde, sich auf eine Form künstlerischer Gestaltung einzulassen, sind die einzigen Voraussetzungen, um Neues an sich zu entdecken und miteinander zu teilen.

## **HENRI VIERA**

HENRI VIERA ist Komponist, Gitarrist und Musiker aus Grünstadt. Zusammen mit Sabine Amelung von JAAH hat er Videos kreiert, die das Zusammenspiel von spontaner Malerei, Zeichnung und Kompositionsprozess abbildet. Experimentell, unerwartet und in einem Kosmos von Bildern, Farben und Klängen entwickeln sich gleichzeitig gegenseitig beeinflussend Kompositionen von Musik und Bildender Kunst.

HENRI VIERA wird bei der Live-Performance von JAAH die Teilnehmer\*innen des partizipativen Kunstprojektes für das eigene Tun begleiten und inspirieren.

## **STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ**

Musiker der STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ werden den ganzen Tag an unterschiedlichen Aktionsräumen auf dem Gelände die Teilnehmer anspornen, begleiten, in Bewegung bringen oder auch für die Pause zwischendurch für den manchmal notwendige Regeneration sorgen.



# Die Projektgruppe

## **ANNA-LENA BELLM**

Anna-Lena lebt und arbeitet in Heidelberg und ist als Einzelmitglied in die Projektgruppe gelost worden. Sie ist Grafikdesignerin und Medienfachwirtin Digital und Print und hat langjährige Erfahrung in der Werbe- und Druckbranche. Vom Brainstorming bis hin zur finalen Druckdatei, bietet sie ihre Arbeit an. Sie ist auch im Bereich Netzwerkleistungen und Unterstützung für Agenturen tätig.

### **Ihre Arbeitsschwerpunkte sind:**

- Werbekonzepte/Kampagnen
- CD/CI – Corporate Design/Corporate Identity
- Geschäftsausstattung – Visitenkarten, Briefbogen, Briefhülle, Formulare ...
- Werbematerial – Flyer, Prospekte, Anzeigen, Plakate, Postkarten, Mailing ...
- Werbetechnik – Rollups, Fahnen, Messestände, Fahrzeugbeklebung, Giveaways ...
- Papeterie – Event, Hochzeit, Einladung ...
- Druckvorstufe/Reinzeichnung

Anna-Lena betreut sämtlichen grafischen Output dieser Aktion und ist auch Urheberin der Bilder und Grafiken.

## **NETZWERK JUNGE OHREN**

Das Musikleben am Puls der Gesellschaft ist Thema des NJO. Es unterstützt Akteur:innen und Institutionen des klassischen Musiklebens auf ihrem Weg in eine zukunftsfähige Musikkultur: divers, inklusiv und interdisziplinär. Dabei steht das NJO für eine Fachcommunity aus rund 1.000 Akteur:innen im deutschsprachigen Raum, die sich regelmäßig in acht regionalen Arbeitskreisen treffen.

Das interdisziplinäre Team des Netzwerk Junge Ohren vereint Kulturmanager:innen, Vermittler:innen, Wissenschaftler:innen und Quereinsteiger:innen. Ihnen gemeinsam ist ihre Leidenschaft für die Idee von Musik als Form der Kommunikation am Puls einer vielfältigen Gesellschaft.

## **VEREIN FÜR SPORT UND KÖRPERPFLEGE OPPAU 1900 E.V.**

Der Verein für Sport und Körperpflege Oppau 1900 e.V. ist ein Mehrspartenverein mit Breitensportlicher Ausrichtung. Aus dem „Schwer-Athleten-Verein“ der in der 1. Hälfte des 20. Jhdts. vor allem in der Sportart Ringen große Erfolge erzielte, wurde dann in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts ein klassischer Sportverein mit konstanter Mitgliederzahl. Durch die Öffnung für das Thema Inklusion will sich der Verein neuen Gruppen zuwenden und die Teilhabe am Sport jedem ermöglichen. Koordiniert wird das Projekt „sind WIR dabei?“ vom Vereinsvorsitzenden Jürgen Hatzenbühler und zahlreichen Helfern und Übungsleitern des Vereins.

### **Verein für Sport und Körperpflege Oppau 1900 e.V. (VfSK Oppau 1900)**

**Vereinsgelände:** Friedrichstraße 99, 67069 Ludwigshafen  
Athletenhalle, Kegelbahn, Boulegelände, Vereinsgaststätte

**Mitglieder:** ca. 220

**Sportangebote:** Badminton, Body-Forming, Boule/Pétanque, Flexi-Bar, Line-Dance, Rehabilitationssport, Zumba

**Freies Angebot:** Spielstunde für Vorschulkinder